
7270/J XXV. GP

Eingelangt am 26.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **Reduzierung des musikalisch-kreativen Ausbildungsbereichs an BAKIP**

Im Zusammenhang mit den Ergebnissen der "Bildungsreformkommission", insbesondere den Reformplänen betreffend die Ausbildung im Elementarpädagogischen Bereich, sind auf Seiten von Elternvertretern Bedenken aufgetreten. Konkret wird ein Kahlschlag im musisch-kreativen Bereich befürchtet: Eine Halbierung des Instrumentalunterrichts, 25%ige Kürzung des Unterrichts in Bildnerischer Erziehung und Werken sowie auch eine Reduktion der Ausbildung in Fächern wie Geschichte und Naturwissenschaften werden namentlich genannt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Trifft es zu, dass an BAKIP die Instrumentalausbildung auf die Hälfte reduziert werden soll?
2. Falls nein, wird die Instrumentalausbildung an BAKIP reduziert bzw. um welchen Prozentsatz?
3. Trifft es zu, dass an BAKIP die Ausbildung in Bildnerischer Erziehung und Werken um ein Viertel reduziert werden soll?
4. Falls nein, wird die Ausbildung in Bildnerischer Erziehung und Werken an BAKIP reduziert bzw. um welchen Prozentsatz?
5. Trifft es zu, dass an BAKIP die Ausbildung in Fächern wie Geschichte und Naturwissenschaften reduziert werden soll?
6. Für welche Fächer konkret soll die Ausbildung an BAKIP reduziert werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.